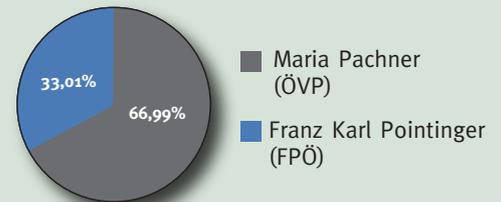


Partei	Wahlergebnis Gemeinderat	Mandate im Gemeinderat	Mandate im Stadtrat
ÖVP	42,48	11%	4%
FPÖ	22,17	5%	1%
SPÖ	18,67	5%	1%
GRÜNE	16,68	4%	1%

Bürgermeister/innenwahl



Bürgermeister/innen-Stichwahl



Konstituierende Sitzung

Am 19. Oktober 2021 fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt.

Die Bürgermeisterin, die Vizebürgermeister wurden von Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer würdevoll angelobt. Die Angelobung der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder erfolgte durch Bürgermeisterin Maria Pachner.

Angelobung von Bürgermeisterin Maria Pachner durch Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, MBA



Foto: © Christoph Koch

Covid-Antigen-Test-/Impfstationen

Ehemalige BEZIRKSBAUERNKAMMER, Manglburg 2

IMPFFEN und TESTEN

Montag – Sonntag 08.00 – 12.30 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr

KLINIKUM GRIESKIRCHEN

TESTEN

Montag – Freitag 12.00 – 19.00 Uhr
Samstag | Sonntag 11.00 – 18.00 Uhr

APOTHEKE RIZY

TESTEN

Montag – Freitag 08.30 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.30 Uhr

RATHAUS GRIESKIRCHEN

TESTEN

Montag | Mittwoch | Freitag
08.00 – 12.00 Uhr



PCR-TEST in der Apotheke Rizy | Montag – Freitag 08.15 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 14.45 Uhr

Sprechtage

Bürgermeisterin Maria Pachner

Jeden Montag von 14.00 – 16.00 Uhr |
telefonische Voranmeldung: Erika Brauneis
07248/62255-21

Vizebürgermeister Mag. Günter Haslberger

Jeden 1. Montag im Monat ab 17.00 Uhr |
telefonische Voranmeldung: 0676/4300755

Vizebürgermeister Franz Pointinger

Jeden zweiten Donnerstag im Monat von
17.00 – 18.00 Uhr | telefonische Voranmeldung:
0664/1046380 oder franz.pointinger@gmx.at

Stadtrat Sebastian Wolfram

Jeden 1. Montag im Monat ab 17.00 Uhr |
telefonische Voranmeldung: 0650/8512075
oder sebastian.wolfram@parlament.gv.at

LAbg. Stadtrat Thomas Antlinger, B.Ed.Univ.

Nach telefonischer Terminvereinbarung unter
0650/3939240 oder
thomas.antlinger@spoe-grieskirchen.at

Stadtrat Mag. Bernhard Waldhör

Jeden zweiten Montag im Monat von
16.00 – 17.00 Uhr |
telefonische Voranmeldung: 0699/11719938

Apothekendienst



NOVEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER		
1 M PE	1 M NE	16 D WA	16 D HA/RA	Schlüßberg	SC
2 D BS	2 D WA	17 M PE	17 F NE	Grieskirchen	GR
3 M SC	3 F PE	18 D BS	18 S WA	Gallspach/Andorf	GA/AN
4 D GR	4 S BS	19 F SC	19 S PE	Haag/Raab	HA/RA
5 F GA/AN	5 S SC	20 S GR	20 M BS	Neumarkt	NE
6 S HA/RA	6 M GR	21 S GA/AN	21 D SC	Waizenkirchen	WA
7 S NE	7 D GA/AN	22 M HA/RA	22 M GR	Peuerbach	PE
8 M WA	8 M HA/RA	23 D NE	23 D GA/AN	Bad Schallerbach	BS
9 D PE	9 D NE	24 M WA	24 F HA/RA		
10 M BS	10 F WA	25 D PE	25 S NE		
11 D SC	11 S PE	26 F BS	26 S WA		
12 F GR	12 S BS	27 S SC	27 M PE		
13 S GA/AN	13 M SC	28 S GR	28 D BS		
14 S HA/RA	14 D GR	29 M GA/AN	29 M SC		
15 M NE	15 M GA/AN	30 D HA/RA	30 D GR		
		31 F GA/AN			

Bereitschaftsdienst beginnt am jeweiligen Tag um 08:00 Uhr und endet
am darauf folgenden Tag um 08:00 Uhr.

ASZ
ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

**ALTSTOFFSAMMELZENTRUM
GRIESKIRCHEN**

Mo 8.00 – 12.00 Uhr
Di 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Fr 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Sa 8.00 – 12.00 Uhr

www.umweltprofis.at www.altstoffsammelzentrum.at

**Hausärztlicher
Not-
dienst** **141**



Liebe Grieskirchnerinnen! Liebe Grieskirchner!

Einen meiner schönsten Geburtstage durfte ich heuer bei der Stichwahl am 10. Oktober feiern. Es war genau jener Tag, als Sie mir, liebe Bürgerinnen und Bürger, erneut das Vertrauen geschenkt haben. Dafür möchte ich mich ganz herzlich und aufrichtig bedanken! Das Ergebnis von 66,99 % sehe ich als klaren Auftrag, mich auch in den nächsten Jahren wieder mit ganzer Kraft für die positive Weiterentwicklung unserer Bezirksstadt einzusetzen und stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Bevölkerung zu haben.

Mit der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 19. Oktober 2021 ist der Startschuss für eine neue Legislaturperiode gefallen. 25 Mandatarinnen und Mandatare sind in den nächsten sechs Jahren gefordert, für das Wohl der Gemeindeglieder zu arbeiten, innovative und vorausschauende Entscheidungen zu treffen und Grieskirchen als starken Impulsgeber für die Region auszubauen.

Ein Gemeinderatsmandat anzunehmen und für die Gemeinde zu wirken, ist eine ehrenvolle, aber auch sehr verantwortungsvolle und zeitintensive Tätigkeit. Für diese Bereitschaft darf ich meine große Wertschätzung ausdrücken. Stellvertretend für alle neuen Mandatarinnen und Mandatare heiße ich unsere neuen Stadträte Thomas Wimleitner, Sebastian Wolfram und Thomas Antlinger herzlich willkommen im Team.

Die nächsten Jahre werden sicher sehr herausfordernd sein. Neben den klassischen Aufgabenfeldern werden verstärkte Anstrengungen, vor allem im Bereich Klimaschutz, Mobilität und Raumordnung auf uns zukommen. Wie es scheint, werden uns auch die Maßnahmen gegen die Coronapandemie noch einige Zeit beschäftigen.

In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass eine sachliche und konstruktive Zusammenarbeit „auf Augenhöhe“, gepaart mit intensiver Diskussion und tiefgreifender Auseinandersetzung in den einzelnen Entscheidungsprozessen ein erfolgreicher Weg ist, die Aufgaben rationell und effizient zu bewältigen. Ich wünsche mir, dass wir diesen Pfad beibehalten und die gesteckten Ziele mit gemeinsamer Anstrengung erreichen werden.

Ihre
Maria Padner

Bürgermeisterin der Bezirksstadt Grieskirchen



**Bürgermeisterin und
Vizebürgermeister**



● Maria Pachner (ÖVP)
Bürgermeisterin



● Mag. Günter Haslberger (ÖVP)
1. Vizebürgermeister



● Franz Pointinger (FPÖ)
2. Vizebürgermeister

Stadträte



● Thomas Wimleitner
(ÖVP)



● LAbg. Thomas Antlinger,
B.Ed.Univ. (SPÖ)



● Sebastian Wolfram
(ÖVP)



● Mag. Bernhard Waldhör
(GRÜNE)

Gemeinderatsmitglieder und Ersatzmitglieder

ÖVP

Gemeinderatsmitglieder

- Maria Pachner
- Mag. Günter Haslberger
- Thomas Wimleitner
- Sebastian Wolfram
- Johannes Schwarzmannseder
- Bettina Kastner
- Erika Brauneis
- DI Josef Schindelar
- Renate Moser
- Ing. Oskar Hofmann
- Paul Humer

Ersatzmitglieder

- Marie-Therese Pflüglmayer
- Dr. Adolf Leodolter
- Ing. Markus Weissenböck
- Michael Glasner
- Magdalena Pöttinger
- Nicole Scharinger
- Dipl.-Ing. Kurt Niel
- Annemarie Mayr
- Astrid Hofstätter
- Felix Pauzenberger
- Ursula Rauch

FPÖ

Gemeinderatsmitglieder

- Franz Pointinger
- Jürgen Jungwirth
- Alois Ganglmayr
- Michael Meiseleder
- Stephan Reischl

Ersatzmitglieder

- Klaus Reif
- Susanne Hofbauer
- Evelyn Mudroch-Hofbauer
- Mathias Samhaber
- Michael Mair

SPÖ

Gemeinderatsmitglieder

- LAbg. Thomas Antlinger, B.Ed.Univ.
- Markus Obermair
- Eva Lohner-Petz
- Sandro Entholzer
- Klaus Petermandl

Ersatzmitglieder

- Manuel Klauda
- Gerhard Hoheneder
- Walpurga Walter
- Mag.phil. Christian Engl
- Mathilde Hanetseder

Grüne

Gemeinderatsmitglieder

- Mag. Bernhard Waldhör
- Mag.^a Helga Eisenköck-Rothwangl
- Dipl.-Ing. Klaus Aigner
- Ayse Akcan

Ersatzmitglieder

- Lukas Waldhör
- Mag.^a Michaela Fellinger-Bálint
- Josef Straßhofer, MA
- Stefan Hofinger

Ausschüsse

Ausschuss für Bau, Straßenbau und Raumordnung

- Obfrau-Stv. StR Mag. Bernhard Waldhör
- GR DI Josef Schindelar
- StR Thomas Wimleitner
- GR-Ers. Ing. Markus Weissenböck
- GR Alois Ganglmayr
- GR Markus Obermair



Obfrau
Bürgermeisterin
Maria Pachner
(ÖVP)

Ausschuss für Soziales, Generationen und Personal

- Obmann-Stv. GR Johannes Schwarzmanseder
- GR Paul Humer
- GR-Ers. Michael Glasner
- GR-Ers. Annemarie Mayr
- Vbgm. Franz Pointinger
- GR Ayse Akcan



Obmann
Stadtrat Thomas
Antlinger, B.Ed.Univ.
(SPÖ)

Ausschuss für Wirtschaft, Sport und Vereine

- Obmann-Stv. StR Thomas Antlinger B.Ed.Univ.
- GR Bettina Kastner
- GR Erika Brauneis
- GR Paul Humer
- GR-Ers. Michael Mair
- GR Mag.^a Helga Eisenköck-Rothwangl



Obmann
Stadtrat Thomas
Wimleitner (ÖVP)

Ausschuss für Umwelt, Integration und Wohnen

- Obmann-Stv. BGMⁱⁿ Maria Pachner
- GR Renate Moser
- GR-Ers. Norbert Zehetner
- GR-Ers. Nicole Scharinger
- GR Michael Meiseleder
- GR Markus Obermair



Obmann
Stadtrat
Mag. Bernhard
Waldhör (GRÜNE)

Ausschuss für Bildung, Kultur und Gesundheit

- Obmann-Stv.ⁱⁿ GR Erika Brauneis
- GR-Ers. Magdalena Pöttinger
- GR-Ers. Dr. Adolf Leodolter
- GR Jürgen Jungwirth
- GR Sandro Entholzer
- GR-Ers. Josef Straßhofer, MA



Obmann
Stadtrat Sebastian
Wolfram (ÖVP)

Ausschuss für Finanzen und finanzielles Projektmanagement

- Obmann-Stv. Vbgm. Franz Pointinger
- GR Bettina Kastner
- GR-Ers. Michael Glasner
- GR-Ers. Felix Pauzenberger
- GR Eva Lohner-Petz
- StR Mag. Bernhard Waldhör



Obmann
Vizebürgermeister
Mag. Günter
Haslberger (ÖVP)

Ausschuss für Verkehr und Sicherheit

- Obmann-Stv. GR DI Klaus Aigner
- Vbgm. Mag. Günter Haslberger
- GR DI Josef Schindelar
- StR Sebastian Wolfram
- GR-Ers. Marie-Therese Pflüglmayer
- GR Klaus Petermandl



Obmann
Stadtrat Franz
Pointinger (FPÖ)

Prüfungsausschuss

- Obmann-Stv.ⁱⁿ GR Ayşe Akcan
- GR-Ers. Felix Pauzenberger
- GR-Ers. DI Kurt Niel
- GR-Ers. Astrid Hofstätter
- GR-Ers. Klaus Reif
- GR-Ers. Mag. Christian Engl



Obmann
Gemeinderats-
mitglied Alois
Ganglmayr (FPÖ)

Foto: © Christoph Koch



Die neuen Mitglieder des Gemeinderates:

1. Reihe v.l.: StR Sebastian Wolfram, StR Thomas Wimleitner, Vbgm. Mag. Günter Haslberger, Bgm.ⁱⁿ Maria Pachner, StAl. Mag. Adolf Hehenberger, Vbgm. Franz Pointinger, LAbg. StR Thomas Antlinger B.Ed.Univ., StR Mag. Bernhard Waldhör
2. Reihe v.l.: GR Ing. Oskar Hofmann, GR Renate Moser, GR Erika Brauneis, GR Johannes Schwarzmannseder, GR Bettina Kastner, GR Paul Humer, GR DI Josef Schindelar, GR Markus Obermair, GR Eva Lohner-Petz, GR Mag.^a Helga Eisenköck-Rothwangl
3. Reihe v.l.: GR Michael Meiseleder, GR Eyse Akcan, GR-Ers. Klaus Reif, GR Alois Ganglmayr, GR-Ers. Evelyn Mudroch-Hofbauer, GR DI Klaus Aigner, GR Sandro Entholzer, GR Klaus Petermandl
(nicht am Bild: Jürgen Jungwirth und Stephan Reischl)

Pöttinger | Fröling | Gföllner

Würdigung für sensationelle Wirtschaftsleistungen

Kürzlich wurden KommR Mag. Heinz Pöttinger, Konsul KommR Ing. Mag. Dr. Ernst Hutterer und KommR Thomas Gföllner mit dem Ehrenring der Stadt Grieskirchen ausgezeichnet. Damit will die Stadtgemeinde Grieskirchen ihre Wertschätzung für den wirtschaftlichen Erfolg und das soziale Engagement dieser Unternehmerpersönlichkeiten zum Ausdruck bringen.

Ehrenring-Verleihung

Die Ehrenringe verlieh Bürgermeisterin Maria Pachner im Rahmen einer würdevoll gestalteten Feier im Veranstaltungszentrum Manglbürg. Die Anwesenheit von Landesrat Max Hiegelsberger (in Vertretung des Landeshauptmannes Mag. Thomas Stelzer) und Nationalratsabgeordneten KommR Laurenz Pöttinger unterstrichen den Stellenwert dieser Ehrung. Das PT ART-Orchester unter der Leitung von Norbert Hebertinger M.A. umrahmte die Ehrenringfeier. Die Stadtkapelle Grieskirchen begrüßte die Gäste mit einem Platzkonzert.

Über eine Milliarde Umsatz, Dienstgeber für mehr als 3.000 Beschäftigte und eine durchschnittliche Exportquote von gut 80 % sind beeindruckende Zahlen, die unsere Leitbetriebe Pöttinger, Fröling und Gföllner

zusammen ausweisen. Sie widerspiegeln eindrucksvoll die Dimension und Bedeutung dieser Betriebe für die Region.

„Um diese Kennzahlen zu erreichen, sind vor allem Mut, Weitblick, Innovationsgeist, Verantwortung, Führungsqualität und starke Persönlichkeiten notwendig. Genau diese Eigenschaften zeichnen die „Kapitäne“ unserer TOP-Industriebetriebe aus. Sie tragen mit ihren qualitativ hochwertigen Produkten und Dienstleistungen auch den Namen „Grieskirchen“ in die Welt und sorgen damit für ein unbezahlbares Image für unsere Gemeinde, unseren Bezirk, das Land Oberösterreich und darüber hinaus!“, ist Bürgermeisterin Maria Pachner stolz auf die drei Leitbetriebe und fügt hinzu: „Die Betriebe sind auch für ihr großzügiges Sponsoring bekannt. Viele Projekte wären ohne ihre Unterstützung nicht realisierbar.“

KommR Mag. Heinz Pöttinger

(Auszug aus der Laudatio von Bürgermeisterin Maria Pachner)

2021 ist das Jahr, in dem unser Leitbetrieb Pöttinger sein 150 Jahr-Jubiläum feiert und seinem Ruf als Spezialist für Grünlandbewirtschaftung und Ackerbau mehr als gerecht wird. Das größte Geschenk machte sich das Unternehmen selbst, indem es das Jahr mit gefüllten Auftragsbüchern und einem Rekordumsatz abgeschlossen hat. Die gestiegene Nachfrage nach Qualitätsprodukten im Landtechnikbereich verlangt nach weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und neuen Produktionsflächen, die nun in mehreren Ausbaustufen im Gewerbepark Stritzing, genau in Niederweng, errichtet werden.

Das Unternehmen ist wichtiger und wertvoller Arbeitgeber und beschäftigt derzeit 1929 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, erwirtschaftete erstmals einen Umsatz von über 405 Mio Euro und hat einen Exportanteil von 88%.

Die Produkte werden an 3 Produktionsstandorten in Österreich, Deutschland und Tschechien erzeugt und an 17 Vertriebsstandorten an die Endkunden gebracht. Ein besonderes Spezifikum ist, dass die Produktpalette von Landtechnik Pöttinger sowohl die Bedürfnisse der kleinen Betriebe im alpinen Bereich als auch die Anforderungen der Großbetriebe abdeckt.

Forschung und Entwicklung haben im Arbeitsalltag einen hohen Stellenwert. Der ungebrochene Erfindergeist, gepaart mit langjähriger Erfahrung und besten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ist das Erfolgsrezept des international erfolgreichen Unternehmens mit Hauptsitz in Grieskirchen. Einer, der wesentlich an der Erfolgsgeschichte des Unternehmens mitgeschrieben hat, ist KR Mag. Heinz Pöttinger. Er ist der Typus eines Unternehmers, der mit viel Herz und Verstand, mit einer optimistischen Grundeinstellung und einer starken regionalen Bindung visionäre Entscheidungen trifft und so das innovationsstarke Unternehmen hin zum Weltmarktführer in verschiedensten Segmenten führt.



v.l.: Bürgermeisterin Maria Pachner, KommR Mag. Heinz Pöttinger mit Gattin Eva und Vizebürgermeister Mag. Günter Haslberger

Heinz Pöttinger ist vierfacher Familienvater und gemeinsam mit Gattin Eva und seinen Söhnen stellt er bereits die Weichen in die 5. Generation. Heinz Pöttinger hat ein Herz für Vereine und Projekte, wo ihm besonders die Förderung und Unterstützung von Kindern ein großes Anliegen ist. Genauso ist ihm eine intakte Natur ein ehrliches Anliegen und eine besondere Wertschätzung lässt er seiner

Zielgruppe - der Landwirtschaft - zukommen. Seine Aussage: „Ich bin erst zufrieden, wenn auch die Bäuerin zufrieden ist und lacht!“ bringt ganz stark zum Ausdruck, welche emotionale Verbindung er zu seinen Endkunden hat und wieviel Achtung Heinz Pöttinger den Bäuerinnen und Bauern entgegenbringt.



Foto: © Christoph Koch

v.l.: Der neue Ehrenringträger der Stadt Grieskirchen KommR Mag. Heinz Pöttinger mit Gattin Eva. Im Bild mit Vizebürgermeister Franz Pointinger, Stadtrat a.D. Michael Lehner, Vizebürgermeister Mag. Günter Haslberger, Bürgermeisterin Maria Pachner, Stadtrat a.D. Ing. Mag. Leopold Hofinger, Stadtrat Mag. Bernhard Waldhör, Landtagspräsident Max Hiegelsberger, Stadtrat a.D. Mag. Dr. Christian Flotzinger und NRAbg. KommR Laurenz Pöttinger

Honorarkonsul KommR Ing. Mag. Dr. Ernst Hutterer

(Auszug aus der Laudatio von Bürgermeisterin Maria Pachner)

Mut, Weitblick, Hartnäckigkeit und Innovationsgeist zählen genauso zu den Eigenschaften, die den Unternehmer Ernst Hutterer ausmachen wie der Anspruch, in der Branche den Ton anzugeben. So wurde aus dem im Jahre 1961 gegründeten Unternehmen mit 10 Beschäftigten innerhalb von 60 Jahren ein Global Player und Marktführer in vielen Ländern - mit derzeit über 1.000 Beschäftigten und einem Umsatz von über 300 Mio. Euro im Jahr 2021. Der Exportanteil beträgt über 80 %.

Die Zentrale des erfolgreichen Marktführers Fa. Fröling hat ihren Sitz in Grieskirchen, die Produktionswerke wurden in den Gewerbepark Stritzing verlegt, wo sie ständig ausgebaut und erweitert werden. Ein weiterer Produktionsstandort ist in Deutschland beheimatet. Zusätzlich hat das Unternehmen Verkaufsniederlassungen in Deutschland, Frankreich und Italien.

Ein aussagekräftiges Statement des Firmenchefs Mag. Dr. Ernst Hutterer lautet: „Um Spitzenqualität liefern zu können, verlassen wir uns nicht auf andere. Wir erzeugen unsere Produkte mit eigenem Know How und höchster Präzision in den firmeneigenen Werken – in jedem Detail steckt unser Herzblut.“ Dafür hat Fröling in Grieskirchen, in Aschheim bei München, Straßburg und Bozen eigene Schulungs- und Kompetenzzentren errichtet.



Foto: © Christoph Koch

Honorarkonsul KommR Ing. Mag. Dr. Ernst Hutterer trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Grieskirchen ein.

Aus Ernst Hutterer wurde eine beeindruckende Unternehmerpersönlichkeit, die mit Recht stolz darauf ist, in einem erfolgreichen Familienunternehmen an der Spitze zu stehen und die Wert darauf legt, dass dieser Spirit auch spürbar ist und gelebt wird. Gemeinsam mit seiner Gattin Ruth zeigt er auch stets ein Herz für sozial Schwächere und für unsere Vereine. Als Honorarkonsul für die Ukraine hat er eine verantwortungsvolle, aber nicht immer einfache Aufgabe.

Wahren Großmut hat Ernst Hutterer bewiesen, als es darum ging, ein passendes Grundstück für den ÖAMTC zu finden! Mit seiner Hilfe konnte eine Abwanderung des Automobilclubs verhindert und der Standort abgesichert werden. In diesem Zusammenhang konnte auch der Ausbau der ampelgeregelten Kreuzung an der B 137 und somit ein wesentlicher Beitrag zur Verkehrssicherheit realisiert werden.



v.l.: Der neue Ehrenringträger der Stadt Grieskirchen Honorarkonsul KommR Ing. Mag. Dr. Ernst Hutterer mit Gattin Ruth. Im Bild mit Vizebürgermeister Franz Pointinger, Stadtrat a.D. Michael Lehner, Vizebürgermeister Mag. Günter Haslberger, Bürgermeisterin Maria Pachner, Stadtrat a.D. Ing. Mag. Leopold Hofinger, Stadtrat Mag. Bernhard Waldhör, Landtagspräsident Max Hiegelsberger und NRBg. KommR Laurenz Pöttinger.

KommR Thomas Gföllner

(Auszug aus der Laudatio von Bürgermeisterin Maria Pachner)

Das Unternehmen Gföllner wurde 1895 von den Vorfahren als Huf- und Wagenschmiede gegründet und hat sich über die Jahrzehnte zu einem modernen, international agierenden High Tech Betrieb entwickelt, das seinen Sitz im gemeinsamen Wirtschaftspark Stritzing hat.

An diesem Standort entstehen schwerpunktmäßig individuell gefertigte Fahrzeuge für den regionalen Verteilerverkehr und Container, die für Großanlagen zur Energiegewinnung und Energieverteilung verwendet werden.

Die Produktpalette wird stetig erweitert, mit viel Innovationsgeist und Weitblick expandiert das Unternehmen in der Region und beschäftigt derzeit 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit einer Exportquote von 80 % und einem Umsatz von 54 Mio.

Euro im Jahr 2021 gehört ihr zu den wichtigen und bedeutenden Playern im starken Bundesland Oberösterreich!



Bürgermeisterin Maria Pachner und neuer Ehrenringträger Thomas Gföllner.

Thomas Gföllner ist auch immer offen für die Anliegen seiner Heimatgemeinde und versteht es, Menschen auf Augenhöhe zu begegnen. Als erfolgreicher Unternehmer lässt er auch talentierte Menschen neben sich aufkommen, fördert diese und führt das Unternehmen gemeinsam in eine gute Zukunft. Mit dieser umgänglichen Art ist es ihm und seinem großartigen Team gelungen, ein Betriebsklima zu schaffen, in dem sich Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter wertgeschätzt und akzeptiert fühlen. Es ist für sie eine Freude und Ehre, bei Gföllner zu arbeiten. Der Ruf eines gerechten, sozialen und guten Arbeitgebers eilt ihm voraus. Gemeinsam mit seinem Geschäftsführerkollegen Karl Pühretmair öffnet er die Fabrikstore für den Blasmusikverband, für die lange Nacht der Forschung und für zahlreiche Betriebsbesuche, wo er immer ein hervorragender Gastgeber ist.



v.l.: Der neue Ehrenringträger der Stadt Grieskirchen KommR Thomas Gföllner. Im Bild mit Vizebürgermeister Franz Pointinger, Stadtrat a.D. Michael Lehner, Vizebürgermeister Mag. Günter Haslberger, Bürgermeisterin Maria Pachner, Stadtrat a.D. Ing. Mag. Leopold Hofinger, Stadtrat Mag. Bernhard Waldhör, Landtagspräsident Max Hiegelsberger, Stadtrat a.D. Mag. Dr. Christian Flotzinger und NRAbg. KommR Laurenz Pöttinger.



„Grieskirchner Top-Betriebe Award“

Darüber hinaus durfte Bürgermeisterin Maria Pachner an alle drei Unternehmen den „Grieskirchner Top Betriebe Award“ überreichen. Diese Auszeichnung erhalten Betriebe, die mit herausragendem Unternehmergeist, Innovationen und Weitblick Erfolgsgeschichte schreiben und ihren Betriebsstandort bereits über 50 Jahre (Bronze) / 75 Jahre (Silber) und über 100 Jahre (Gold) in Grieskirchen führen.


PÖTTINGER

Die Erfolgsgeschichte begann auf einem Volksfest in Linz. Franz Pöttinger erhielt im Jahr 1871 für seine Futterschneidemaschine eine Bronzemedaille. Nach dieser Auszeichnung folgte die Firmengründung.

Das Familienunternehmen Pöttinger wird bereits in der vierten Generation geführt und gehört heute zu einem der weltweit bedeutendsten Landtechnikunternehmen. Im Ladewagensegment ist Pöttinger mittlerweile Weltmarktführer. In Österreich verwurzelt – in der Welt zu Hause: Das erfolgreiche Unternehmen betreibt heute in 17 Ländern Vertriebsniederlassungen und hat in Österreich,

150 Jahre Pöttinger – „Grieskirchner Top-Betriebe-Award“ in **GOLD**

Deutschland und der Tschechischen Republik Produktionsstandorte. Eine Exportquote von 88 % ist beeindruckend.

Pöttinger ist der größte Arbeitgeber in der Region mit über 1.200 MitarbeiterInnen allein am Standort Grieskirchen. Mit der technischen und unternehmerischen Erfahrung von 150 Jahren ist Pöttinger für die vielen großen Aufgaben der Zukunft bestens gerüstet. „Ehre die Vergangenheit – sei die Zukunft“ ist auch der Leitspruch der fünften Generation.



Als im Jahr 1895 Alois und Aloisia Gföllner die Schmiede in Grieskirchen übernahmen, konnten sie nicht ahnen, dass die Produkte ihrer Nachkommen bis in die letzten Winkel der Welt im Einsatz sein würden.

Durch eine vorausschauende Firmenpolitik hat sich die Fa. Gföllner zu einem Unternehmen entwickelt, das heute in der Fahrzeugindustrie zu einem wichtigen Begriff geworden ist. Aus dem Sonderfahrzeugbau hat sich 1970 der Spezialcontainerbau ent-

125 Jahre Gföllner – „Grieskirchner Top-Betriebe-Award“ in **GOLD**

wickelt, der bis heute mehr als 50.000 Einheiten für den weltweiten Einsatz produziert hat.

Heute wird das Unternehmen von den Firmeninhabern KommR. Thomas Gföllner und DI(FH) Karl Pühretmair geleitet und stetig mit Erfolg vergrößert. Der Fahrzeug- und Anhängerbau der Fa. Gföllner löst nahezu jede Transportanforderung und hat seine Stärken in Einzelanfertigungen und Kleinserien schon tausendfach bewiesen. Bei Großcontainern in Leichtbauweise hat Gföllner in Europa die Marktführung übernommen.

froling 

1961 erzeugte die Fa. Fröling mit rund 10 Mitarbeitern den ersten Heizkessel in einer kleinen Werkstätte in Grieskirchen. Dies war der Beginn eines langen kontinuierlichen Erfolgsweges. Mittlerweile kann das Unternehmen auf sechs Jahrzehnte Erfahrung im Bereich der Holzheiztechnik zurückblicken.

Mit permanenter Forschung und Entwicklung ist es gelungen, den Namen Fröling fest in der Welt der innovativen Holzheiztechnik zu verankern. Fröling gilt als Pionier von Biomasseheizsystemen.

60 Jahre Fröling – „Grieskirchner Top-Betriebe-Award“ in **BRONZE**

Das Familienunternehmen konnte als ein Vorreiter seines Fachs gleich mehrfach Meilensteine setzen und dafür namhafte Auszeichnungen für sich verbuchen. Dabei setzt Fröling seit Anbeginn auf höchste Qualität und optimale Kundenbetreuung. Dies wurde durch die Verleihung des Gütesiegels „Höchste Kundenzufriedenheit“ im Jahr 2021 zum wiederholten Male unterstrichen.

Heute zählt Fröling über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist mit seinen Scheitholz-, Hackgut- und Pelletsfeuerungen bei einer Exportquote von über 80% europaweit erfolgreich.

Polheimerweg (Parz): Feierliche Schlüsselübergabe an die Eigentümer

Am 21. September konnten die neuen Eigenheimbesitzer die Schlüssel für ihr neues Heim in Empfang nehmen. Zur feierlichen Schlüsselübergabe lud die Oö. Wohnbau, welche die 10 Doppelhaushälften nach nur einem Jahr Bauzeit realisiert hatte.

Die Doppelhausanlage befindet sich nordwestlich des Schlosses Parz. Durch die gute Lage sind das Zentrum und die öffentlichen Einrichtungen fußläufig in ca. 15 Minuten erreichbar. In unmittelbarer Nähe befinden sich der Kindergarten und das Schulzentrum.

Im ersten Bauabschnitt wurden nördlich des neu errichteten Polheimerwegs 10 Doppelhaushälften errichtet. Neben einer

großzügigen Terrasse verfügt jede Einheit auch über einen Eigengarten.

Die Doppelhäuser wurden zweigeschoßig ausgeführt. Im Erdgeschoß befinden sich der Wohn-/Essbereich mit offener Küche und Ausgang auf die Terrasse bzw. in den Garten, ein Vorraum, ein WC und ein Abstell-/Technikraum. Die gesamte Wohnfläche beträgt ca. 113 m² und ist somit vor allem für Familien perfekt geeignet.

Jede Doppelhaushälfte verfügt auch über eine Fertigteilgarage mit Lagermöglichkeit für Gartengeräte, Fahrräder u. dgl. und einen nicht überdachten Stellplatz.



Foto: © OÖ. Wohnbau

v.l.: **Dechant KonsR Mag. Johann Gmeiner, Dr. Ferdinand Hochleitner MBA (GF Oö. Wohnbau), Bürgermeisterin Maria Pachner, LAbg. Sabine Binder, Miriam Adelsmair mit ihren Söhnen, Vizebürgermeister Franz Pointinger, Mag. Dr. Markus Rosinger, MSc (GF Oö. Wohnbau) und LAbg. Wolfgang Stanek.**

DIE NEUEN RENAULT MODELLE KANGOO VAN UND EXPRESS Jetzt im Business Leasing bis zu 5 % Finanzierungsbonus sichern!*)

**DER NEUE
RENAULT KANGOO VAN** **KEINE NOVA**

ab € 11.990,-_{netto}

**DER NEUE
RENAULT EXPRESS** **KEINE NOVA**

ab € 10.390,-_{netto}

Unverbindlich empfohlener Aktionspreis inkl. aller anwendbaren Boni, exkl. USt, exkl. NoVA, gültig für Firmenkunden bei Kaufvertragsabschluss von 01.09.2021 bis 31.10.2021 und Zulassung bis 31.12.2021 bei Finanzierung über Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich) im Tarif Business Service+: Finanzierung inkl. Full Service, Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindestfinanzierungsbetrag 50 % vom Kaufpreis). Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung, gemäß Bedingungen unter www.renault.at. *) Business Finanzierungsbonus ist ein freibleibendes Angebot von Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gültig bei Finanzierung in einer Business-Box (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindestfinanzierungsbetrag 50 % vom Kaufpreis) bis 31.10.2021. Bonushöhe abhängig von gewähltem Business-Box-Tarif. Maximalbonus F.H. v. 5 % des Listenpreises (inkl. Optionen) gültig bei Finanzierung im Tarif Business Service+: Finanzierung inkl. Full Service, Haftpflicht- und Kaskoversicherung. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung, gemäß Bedingungen unter www.renault.at. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos. Gesamtverbrauch 6,8–4,6 l/100 km, CO₂-Emission 153–122 g/km, jeweils homologiert gemäß WLTP.

renault.at

AUTO KRIEGNER
SEIT 1969

Grieskirchen, Industriestr. 33–35, Tel. 07248/68066
Auzolzmünster/Ried, Weierfing 90, Tel. 07752/84282
www.kriegner.at, office@kriegner.at

Grieskirchner Netz:

Viertelsieg „Hausruckviertel“ im Rahmen der Oö. Ortsbildmesse

Im Rahmen der 29. Ortsbildmesse wurden heuer erstmals bereits umgesetzte innovative Dorf- und Stadtentwicklungsprojekte mit Vorbildcharakter mit dem Ortsbildpreis prämiert. Dieser Bewerb soll vor allem das ehrenamtliche Engagement rund um die Gestaltung der Ortszentren würdigen. In der Kategorie „Viertelsieger Hausruckviertel“ ging der 1. Preis an die Bezirksstadt Grieskirchen. Prämiert wurde das Grieskirchner Netz. Landesrat Markus Achleitner und Generaldirektor Mag. Othmar Nagl (OÖ. Versicherung, Kooperationspartner) überreichten Bürgermeisterin Maria Pachner, DI Gerald Zehetner (Obmann Forum Stadtentwicklung) und Peter Pachner (Forum Stadtentwicklung) eine von der FH OÖ Wels gestaltete Skulptur sowie einen Geldbetrag von € 2.000,00.

Das Grieskirchner Netz wurde ursprünglich für die Oö. Landesausstellung 2010 ins Leben gerufen. Gestaltet wurde es von der Textilkünstlerin Maria Tremel. Nicht nur während der Oö. Landesausstellung war das Kunstwerk ein toller Gästemagnet für das Zentrum, auch in den darauffolgenden Jahren war das Grieskirchner Netz eine Attraktion. Neben dem ästhetischen Wert erlangte das Netz schnell Symbolcharakter für unsere Stadt: Das Verbindende und das Miteinander der Grieskirchnerinnen und Grieskirchner wird mit dem Netz plakativ hervorgehoben. Ab 2015 war aufgrund

der Materialermüdung keine Montage mehr möglich. 2019 erfolgte eine Renaissance - die engagierten Vereine „Forum Stadtentwicklung“ und „Kulturforum Landl“ setzten eine Neuauflage des Grieskirchner Netzes um. Mit der Künstlerin Maria Tremel wurde ein neues Netz gestaltet, welches erstmals 2019 wieder unsere Stadt verschönerte.

„Natürlich freut es mich ganz besonders, dass wir mit unserem Grieskirchner Netz einen 1. Platz erringen konnten. Dieser Preis zeichnet vor allem das ehrenamtliche Engagement und die großen Sponsorleistungen unserer heimischen Wirtschaft aus. Denn ohne diese beiden „Projektmotoren“ wäre vieles nicht möglich. So verhält es sich beispielsweise beim Grieskirchner Tor an unserer Haupteinfahrt und beim Grieskirchner Netz. Beide Projekte konnten nur dank des Einsatzes vieler Freiwilliger und der großzügigen Unterstützung zahlreicher Grieskirchner Unternehmen realisiert werden!“, so Bürgermeisterin Maria Pachner.

Das Netz weist bei einer Gesamtlänge von 165 m eine Gesamtfläche von 1.600 m² auf. Insgesamt wurden 35.000 m geknüpft. Nachhaltig: Die neue Konstruktion wurde aus Materialien gefertigt, die mindestens 20 Jahre der Witterung standhalten.



Bezirkssieger Hausruckviertel beim 1. Oö. Ortsbildpreis
v.l.: Wirtschafts- und Raumordnungs-Landesrat Markus Achleitner, Peter Pachner, Bürgermeisterin Maria Pachner, DI Gerald Zehetner (Forum Stadtentwicklung) und Mag. Othmar Nagl, Generaldirektor OÖ Versicherung.

Essen auf Rädern:

Ein Dankschön an das freiwillige Team für seinen großartigen Einsatz!

Unzählige Stunden ihrer Freizeit widmet das Team „Essen auf Rädern“ dieser Sozialaktion. Aktuell sorgen 15 Freiwillige dafür, dass jene Grieskirchnerinnen und Grieskirchner, die nicht mehr in der Lage sind, selbst zu kochen, täglich eine warme, frisch zubereitete Mahlzeit zu sich nehmen können.

Um „Danke“ zu sagen, lud Bürgermeisterin Maria Pachner kürzlich zum traditionellen Herbst-Frühstück,

um die Wertschätzung für die großartige und ehrenamtliche Arbeit wieder einmal zum Ausdruck zu bringen.

„Man kann dem Team nicht oft genug Danke sagen. Was hier zum Wohle unserer Bevölkerung geleistet wird, ist von unschätzbarem Wert! Die hervorragend organisierte und eingespielte Mannschaft unter der Leitung von Christa Streichsbier ist JEDEN Tag und bei jedem Wetter verlässlich im Einsatz“, ist Bürgermeisterin Maria Pachner stolz auf das Team.



v.l.: Marianne Vogl, Resi Moser, Mitzi Lehner, Josef Schildberger, Ernst Knorrek, Franz Lamplmayr, Brigitte Pluschkowitz, Bürgermeisterin Maria Pachner, Christa Streichsbier, Gusti Holzmannhofer, Erni Weinzierl, Hans Pramböck, Josef Humer, Autowart Fritz Geis (nicht am Bild Karl Peham und Franz Binder)

Kostenlose Marktwert-Einschätzung Ihrer Immobilie
durch einen RE/MAX-Experten vor Ort



Gutschein im Wert von € 480,-*
für Ihr Objekt bzw. Grundstücke der Region!

*nur gültig bis 31. Dezember 2021 im Bez. Grieskirchen & Schärding



Ihr Makler vor Ort!
Kontaktieren Sie mich,
ich berate Sie gerne!

Alois Penninger

M +43 664 548 55 49

E a.penninger@remax-fit.at

Sozialaktionen der Stadtgemeinde Grieskirchen

Aktionszeitraum 01.09.2021 - 12.11.2021

SOZIALMIETEAKTION 2021

Jene Bürgerinnen und Bürger, die ein geringes Einkommen haben und durch hohe Mietzinsleistungen belastet sind, können ab sofort eine Beihilfe aus der Sozialmieteaktion der Stadtgemeinde Grieskirchen beantragen.

Voraussetzungen:

- Die monatliche Mietzinsleistung muss höher sein als 15% des Einkommens.
- Einkommensgrenze (netto)
für Alleinstehende € 1.000,48
für Ehepaare € 1.578,36
für jedes unversorgte Kind + € 154,37



Rentner/innen und Pensionist/innen können auch dann ansuchen, wenn das Einkommen höher als der ASVG-Richtsatz ist und die Mietzinsleistungen mehr als 15% des Einkommens betragen. Bei der Berechnung werden die Einkommen aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen berücksichtigt. Die Mietzinsbeihilfe wird einmal jährlich ausbezahlt.

SCHÜLERBEIHLIFE 2021

Die Stadtgemeinde Grieskirchen gewährt auch heuer wieder Beihilfen für Schüler*innen berufsbildender mittlerer Schulen (z.B. Handelsschule, Fachschule) und höherer Schulen (z.B. Gymnasium, HAK, HTL).

Voraussetzungen:

- Die Schülerin/der Schüler muss seit mindestens einem Jahr in der Gemeinde wohnhaft sein.
- Das Pro-Kopf-Einkommen der Familie darf den Betrag von € 363,36 (ohne Familienbeihilfe) nicht übersteigen.

Unter gewissen Voraussetzungen, wie z.B. sehr guter Lernerfolg, Internatsaufenthalt, unversorgte Kinder des Familienerhalters etc., kann eine erhöhte Schülerbeihilfe gewährt werden. Die Beihilfe wird einmal jährlich ausbezahlt.

Der Termin für die Antragstellung endet in allen Fällen mit 12. November 2021

Immer nahe dran.



Wir nutzen die Chancen der digitalen Welt, bleiben aber zugleich nahe an unseren Kund*innen. Denn wir sind überzeugt: Optimale Lösungen für Ihr Geldleben sind in der eigenen Region am besten aufgehoben. **Vereinbaren Sie gleich ein Beratungsgespräch in Ihrer Sparkasse OÖ-Filiale.**

Erwin Schustereder
Regionaldirektor-Stellvertreter
Privatkunden Grieskirchen/Wels-Land
Roßmarkt 35
T 05 0100 - 44540



SPARKASSE
Oberösterreich

#glaubandich

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE

Eindrücke aus Grieskirchen

Grieskirchen, seit 2015 Klimabündnispartner, hat heuer bereits zum fünften Mal an dieser internationalen, bewusstseinsbildenden Maßnahme teilgenommen. Unter dem Motto „Beweg dich und bleib gesund“ wurde wieder ein wichtiges Zeichen für mehr Regionalität, Umweltschutz und Nachhaltigkeit gesetzt.

Die Absicht der Mobilitätswoche ist es, den alternativen Verkehrsformen wie zu Fuß gehen, Rad fahren, Bahn- und Busfahren einen wichtigeren Stellenwert zu geben und die Straße als Lebensraum für den Menschen zurück zu gewinnen. Letzteres wurde durch die Straßenmalaktion „Blühende Straßen“ ermöglicht. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurden wieder mehrere Aktionstage durchgeführt.

GESUNDES RADL-FRÜHSTÜCK

Grieskirchner Politiker verteilten im Stadtzentrum 400 Stück gesunde Frühstückssackerl mit regionalen Köstlichkeiten.



v.l.: Fraktionsobmann GR Johannes Schwarzmannseder, GR Jürgen Jungwirth, Vbgm. Franz Pointinger, Bürgermeisterin Maria Pachner, GR-Ers. Mag. Helga Eisenköck-Rothwangl, Stadtrat Mag. Bernhard Waldhör (verantwortlich für die Organisation und Durchführung der Mobilitätsaktionen) und GR Alfred Schmied

MOBILITÄT IN ALLEN FORMEN

Mit einem E-Bike-Kurs für Senior*innen war die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Mostlandl Hausruck in der Mobilitätswoche 2021 nicht nur klimafreundlich, sondern auch aktiv mobil.



„E-Bike-Kurse sollen die Lust daran wecken, für Alltagswege das Rad zu benutzen und das Auto stehen zu lassen“, so KEM-Managerin Mag. Petra Humer (Mitte)

MIT GUTEM BEISPIEL VORAN



Fraktionsobmann GR Johannes Schwarzmannseder verzichtete auf sein Auto

BLÜHENDE STRAßEN

Die Kinder der Kindergärten und der Volksschule ließen gemeinsam mit den Pädagog*innen den Asphalt erblühen. Die großen Blumen und Muster auf der Straße vor den Kindergärten und der Schule sollen zeigen, dass diese Flächen von Kindern genutzt werden. Gleichzeitig soll aber

auch den Fahrzeuglenkern signalisiert werden, dass die Geschwindigkeit reduziert werden muss und höhere Aufmerksamkeit im Kindergarten- und Schulbereich notwendig ist.

Kindergarten Parz



Ordenskindergarten



PINK-Kindergarten



Volksschule 2a



Volksschule 3c



NICHT WEIT HERGEHOLT

Kurze Besorgungswege von Lebensmitteln – eine tolle Symbiose aus Regionalität und Umweltschutz



Die Stadtgemeinde Grieskirchen bedankt sich für Ihren persönlichen Beitrag zur klimafreundlichen Mobilität und bei allen Beteiligten fürs Mitmachen.



BESUCHEN SIE
UNS AUF UNSERER
HOMEPAGE!

» www.gschwandtner.co.at

Gschwandtner
MALEREI · BÖDEN · FASSADEN

kompetenz in Farbe

Dämmerung und Nebel: Bitte besonders auf Kinder achten!

Sehen und gesehen werden ist ein wesentlicher Sicherheitsfaktor im Straßenverkehr. In der dämmerigen Jahreszeit stellt uns dieses Thema vor eine besondere Herausforderung. Einen wertvollen Beitrag zu mehr Sicherheit für unsere Kleinsten im Straßenverkehr leisten Kinderwarnwesten. Kürzlich verteilte Bürgermeisterin Maria Pachner an die Kinder der Grieskirchner Kindergärten diese rückstrahlenden Sicherheitswesten.

„Mit dieser rückstrahlenden Kleidung wird die Sichtbarkeit der Kinder wesentlich erhöht, denn viele Unfälle können vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar sind“, sind Bürgermeisterin Maria Pachner und die Leiterinnen der Grieskirchner Kindergärten von der Wichtigkeit dieser Aktion überzeugt.



Zum Kindergartenstart verteilte Bürgermeisterin Maria Pachner Kinderwarnwesten und Jausenboxen an die Kinder der Grieskirchner Kindergärten. Am Bild Kinder des Kindergartens der Borromäerinnen mit Sr. Elisabeth und Bürgermeisterin Maria Pachner.



Kinder im Straßenverkehr: Bitte besondere Vorsicht!

Kinder brauchen im

Straßenverkehr unsere ganze Aufmerksamkeit!

Einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit unserer Kinder können wir selbst leisten, indem wir unsere Geschwindigkeiten anpassen und uns stets vor Augen führen, dass Kinder vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind. Kinder haben im Straßenverkehr immer Vorrang. Kinder erkennen die Gefahren nicht, sie können Geschwindigkeiten und Entfernungen schlecht einschätzen.

Kinder am Straßenrand: Bremsbereit fahren!

Sobald ein Kind am Straßenrand steht, ist erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit geboten. Wir vergessen leider oft, dass Kindern das ungehinderte und gefahrlose Überqueren der Fahrbahn ermöglicht werden muss, sobald ihre Absicht dazu erkennbar ist. Wichtig ist, den Blickkontakt zu suchen und ein eindeutiges Signal zum Queren zu geben, wobei unbedingt auf den Gegenverkehr zu achten ist.

Besondere Vorsicht bei Schulbussen

Schulbusse und Haltestellen erfordern besondere Vorsicht! Hinter einem Schulbus mit Schülertransport-Kennzeichnung darf nicht vorbeigefahren werden, wenn bei einem Stopp die Warnblinkanlage und die Warnleuchten eingeschaltet sind! Nur an Linienbussen ist das Vorbeifahren erlaubt, wobei das

Tempo drastisch reduziert werden muss und volle Konzentration auf Personen im Haltestellenbereich notwendig ist.

Sicherheitsabstand als Sicherheitsfaktor

Bitte achten Sie im Besonderen auf Kinder, die mit Rädern oder Rollern unterwegs sind. Oft sind sie mit ihren Gefährten noch unsicher oder zu wenig konzentriert. Genügend Sicherheitsabstand und eine angepasste Geschwindigkeit müssen hier selbstverständlich sein.

Wenn wir diese Vorsichtsmaßnahmen beherzigen und uns stets vor Augen führen, dass Kinder besonders auf unsere Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme angewiesen sind, haben wir bereits einen wichtigen Beitrag geleistet, um unsere schwächsten Teilnehmer im Straßenverkehr aktiv zu schützen.



Lia's Biotreff:

regional | ökologisch | innovativ

Helga Schörgendorfer und Tochter Lia luden kurz vor der offiziellen Eröffnung zu einem „Business Insight“ in ihren neu gestalteten „Biotreffpunkt“ ein. Die Besucher waren von der geschmackvollen Einrichtung und dem gemütlichen Ambiente sichtlich beeindruckt.

Bürgermeisterin Maria Pachner, WKOÖ-Vizepräsidentin Margit Angerlehner, WK-Bezirksstellenobmann Ing. Günther Baschinger und NRAbg. KommR Laurenz Pöttinger nahmen die Einladung gerne an und wünschten dem Mutter/Tochtergespann viel Freude und Erfolg mit ihrem Lokal.

Lia's Biotreff spezialisiert sich auf ein Vollsortiment aus Erzeugnissen regionaler Lieferanten und bietet den Erzeugern die Möglichkeit, ihre Produkte professionell zu präsentieren. Kompetente und freundliche Beratung, Nachhaltigkeit, Ideen und Tipps zu ökologischen Anwendungen weitergeben, liegen dem Biotreff-Team am Herzen.

Neben dem Verkauf qualitativ hochwertiger Lebensmittel werden im angrenzenden Café von Montag bis Freitag ein gesundes Frühstück und ein genussreiches Mittagsmenü angeboten. Die Menüauswahl finden Sie unter <https://www.stadtmarketing.news/index.php/news/menueplan>.



v.l.: WKOÖ-Vizepräsidentin Margit Angerlehner, Bürgermeisterin Maria Pachner, NRAbg. KommR Laurenz Pöttinger, Lia Schörgendorfer, WK-Bezirksstellenobmann Ing. Günther Baschinger und Helga Schörgendorfer

Grieskirchner Bauernmarkt:

Ins Stadtzentrum übersiedelt | Verein gegründet

Bereits seit vielen Jahren ist der Grieskirchner Bauernmarkt in unserer Bezirksstadt etabliert und fixer Bestandteil im regionalen Lebensmittelangebot der Direktvermarkter. Kürzlich haben sich die Anbieter zusammengeschlossen und offiziell den Verein „Bauernmarkt Grieskirchen“ gegründet.

Der neue Obmann Josef Rathmayr und sein Team freuen sich, dass sie nun auch in einem Verein zusammengehören. Mit Unterstützung der Landwirtschaftskammer und der Stadtgemeinde Grieskirchen können so in Zukunft viele Projekte rund um den Bauernmarkt entstehen.

Die Mitglieder des Vereines bieten viele Köstlichkeiten an. Ob frisches Gemüse, hervorragendes Brot, würzigen Käse, frische Fleisch- und Wurstwaren, Eier und vieles mehr, können die Besucher am Bauernmarkt kaufen.

Der Bauernmarkt ist seit Anfang Oktober mitten im Stadtzentrum am Kirchenplatz zu finden und findet jeden Samstag von 07.00 – 11.00 Uhr statt.

„Das Angebot am Bauernmarkt ist vielfältig und die vielen regionalen Produkte sind in der heutigen Zeit einfach ganz wichtig!“, freut sich Lilli Brauneis vom Stadtmarketing Grieskirchen über die neue Vereinsgründung.

Grieskirchner Bauernmarkt

jeden Samstag von 07.00 – 11.00 Uhr | mitten im Stadtzentrum/Kirchenplatz

Mehr vom Bauernmarkt auf der nächsten Seite!



Grieskirchner Bauernmarkt:



© Foto Stadtmarketing Grieskirchen

Vereinsmitglieder:

- Obmann:
Josef Rathmayr
- Obmann-Stv.:
Hannes Matzeneder
- Schriftführerin:
Heidi Wallabeger
- Kassier:
Gerald Wallabeger
- Beisitzer:
Alfred Raschhofer

**v.l., sitzend: Heidi Wallabeger, Gerald Wallabeger, Josef Rathmayr, Johannes Matzeneder /
stehend: Stadtmarketing-GF Lilli Brauneis, Bettina Hinterberger, Margit Gatterbauer, Maria Weinberger, Ulrike Pranz,
Alfred Raschhofer, Maria Humer, Bürgermeisterin Maria Pachner.**

Ahnenforschung und strukturierte Geschichte im historischen Stadtarchiv

Das historische Stadtarchiv hat neue Räumlichkeiten in der Landesmusikschule bezogen und lässt die Bevölkerung in längst vergangene Zeiten eintauchen. Wer Geschichte lernen und etwas über seine Vorfahren erfahren will, findet hier die Antworten.

Bis in das 17. Jahrhundert reichen die Aufzeichnungen zurück, die Archivleiter Walter Zauner in tausenden Arbeitsstunden gesammelt, penibel genau strukturiert und beschlagwortet hat. „Aktuell umfasst das Archiv rund 3.500 Eintragungen, 7.000 Fotos sowie unzählige Urkunden, Bücher, Zeitungen und Utensilien als Zeugen der Vergangenheit“, so Zauner. Das durchdachte Ablagesystem macht es möglich, in Sekundenschnelle zum gesuchten Thema zu gelangen. „Wer etwa wissen will, welche Vorfahren in Grieskirchen geboren wurden oder welche Hausnummer der Opa gehabt hat, kann rasch fündig werden“, sagt der Konsulent. „Die Arbeit von Walter Zauner ist nicht mit Gold aufzuwiegen. Ich bin froh, dass die Menschen in die neuen Räumlichkeiten kommen können, um in unserer Stadtgeschichte zu stöbern“, betont Grieskirchens Bürgermeisterin Maria Pachner. Auch für Vereine und Firmen ist das historische Archiv interessant. Schüler und Studenten können bei wissenschaftlichen Arbeiten mit Geschichtsbezug von den Aufzeichnungen profitieren.

Archiv mit Überraschungspotenzial

Beim Blick auf alte Fotos aus Grieskirchen ist so manche Überraschung möglich. „Wer hätte gedacht, dass einst am Kalvarienberg ein einziges Haus stand und Grieskirchens Hauptschüler im Jahr 1960 oberösterreichischer Handballmeister wurden? Utensilien wie der letzte Säbel der städtischen

Bürgergarde sind im Archiv ausgestellt“, so Zauner, der bei seinen Recherchen tief in die Trickkiste greift. „Finde ich etwa ein Foto von Menschen neben einem Motorrad, kann das Kennzeichen des Fahrzeuges der Schlüssel zum Namen des Besitzers sein. Habe ich erste Details, nehme ich Kontakt zu den Nachkommen auf und gelange mit etwas Glück an weitere Infos.“ Die Bevölkerung ist zum Mitmachen aufgerufen. „Wir freuen uns über jedes Utensil. Fotos werden eingescannt und wieder mit nachhause gegeben“, so Zauner. Das historische Archiv am Roßmarkt 9 hat vormittags geöffnet. Eine telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 0664/4451911 ist empfehlenswert.



Foto: © mb marketing e.U.

Konsulent Walter Zauner und Bürgermeisterin Maria Pachner mit dem letzten Säbel der Bürgergarde.

Rotkreuz-Markt in Grieskirchen feiert Jubiläum: Seit zehn Jahren gibt es Hilfe für Menschen mit wenig Einkommen

Seit September 2011 ist es im Rotkreuz-Markt Grieskirchen möglich, zu stark reduzierten Preisen einzukaufen. Im Geschäft in der Weberzeile 14 sorgen Freiwillige dafür, dass Personen mit geringem Einkommen Dienstagnachmittag und Freitagnachmittag einkaufen können. Das Warenangebot ist vielfältig und deckt die wichtigsten Produkte des täglichen Bedarfs gut ab.

Wenn man - aus welchem Grund auch immer - in einer finanziell angespannten Situation ist, dann ist der Rotkreuz-Markt in Grieskirchen eine wertvolle Hilfe. Die Ware ist von guter Qualität und wird von Lebensmittelgeschäften, Bäckereien und Großhändlern in der näheren Umgebung zur Verfügung gestellt. Diese werden von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern abgeholt, aufbereitet und in die Regale sortiert. Es sind dies Produkte kurz vor oder nach dem Ablaufdatum sowie auch aus Überproduktionen. „Wir haben genug Ware im Markt und die Leute müssen sich

nur trauen zu uns zu kommen. Wir freuen uns über jeden, dem wir mit unserer Arbeit und mit unserem Angebot das Leben erleichtern können“, sagt die Marktleiterin Gertraud Frauscher.

Es sind derzeit 300 aktive Einkaufsberechtigungen ausgestellt. 50 Freiwillige haben in den vergangenen 10 Jahren ca. 40.000 freiwillige Stunden geleistet. Der Marktleiterin Gertraud Frauscher und ihrer Stellvertreterin Sofie Humer wurde für ihr langjähriges soziales Engagement ein besonderer Dank ausgesprochen. Alle unsere freiwilligen Mitarbeiter sind mit großem Eifer und Einsatz dabei.

Einkaufsberechtigt sind Personen, welche ein geringes Einkommen nachweisen können. Es sind dies € 1.000,00 für eine Person und € 1.500,00 für 2 Personen pro Haushalt. Für jedes unversorgte Kind steigt der Betrag um € 250,00.



Freiwillige des Rotkreuz-Marktes mit Ehrengästen zum zehnjährigen Jubiläum



Näher Infos gibt es auf der Homepage des Roten Kreuzes, bei der Koordinatorin Edith Pennetzdorfer unter Tel.: 07248/62243-43 oder per E-Mail: gr-office@o.rotekreuz.at.

Bezirksstellenleiter Mag. Günter Haslberger und Bezirksgeschäftsleiterin Martina Doblhofer bedanken sich bei Marktleiterin Gertraud Frauscher

© Fotos: OÖRK / Bezirksstelle Grieskirchen

TNMS₁ Grieskirchen und TNMS₂ Grieskirchen: Leiterwechsel im Doppelpack

Über viele Jahre war der Name „Neubacher“ fest verankert im Gefüge der beiden Grieskirchner Mittelschulen. August Neubacher leitete über 22 Jahre die TNMS 1 Grieskirchen und Doris Neubacher über 11 Jahre die TNMS₂ Grieskirchen.

In deren Ära gab es viele Herausforderungen zu bewältigen. 2010 übersiedelten beide Schulen in das neue Schulzentrum. Drei Jahre später wurden aus den „Hauptschulen“ „Neue Mittelschulen“ mit neuen Strukturen und neuer Lehrmethodik. Die engagierten Direktoren erkannten die Zeichen der Zeit und schufen 2015 einen Technikscherpunkt, der erst kürzlich um einen naturwissenschaftlichen Zweig erweitert wurde. Ein wichtiges Anliegen war den Direktoren auch immer eine gute Vernetzung mit der heimischen Wirtschaft. Durch die Gründung von Patenschaften können die Jugendlichen schon früh die verschiedensten Berufsfelder und ihre eigenen Interessen kennenlernen.

Auch die im Jahr 2014 eingeführte Nachmittagsbetreuung erfolgte unter der Ägide von Doris und August Neubacher. Mittlerweile nehmen jährlich knapp 200 Schülerinnen und Schüler dieses Angebot in Anspruch. Die beiden Direktoren haben die Entwicklung der beiden Mittelschule wesentlich geprägt – mit hoher Kompetenz, viel Einfühlungsvermögen und mit großem Engagement. Dafür möchte sich die Stadtgemeinde Grieskirchen herzlich bedanken.

Deren Nachfolge traten mit heurigem Schulbeginn zwei erfahrene Pädagoginnen an. Mit der Leitung der TNMS₁ Grieskirchen wurde Kerstin Dirisamer betraut, mit der Leitung der TNMS₂ Daniela Reckendorfer. Beide sind bereits seit einigen Jahren an den Grieskirchner Mittelschulen tätig und mit den Abläufen in den Schulen bestens vertraut.



Bürgermeisterin Maria Pachner übergibt an Doris und August Neubacher Anerkennungsurkunden für ihr großartiges Engagement an den beiden Grieskirchner Mittelschulen.

Werben im Aktuellen Rathaus

Für Firmen, Vereine und andere Institutionen besteht die Möglichkeit, im Aktuellen Rathaus Inserate (Werbungen, Ankündigungen, etc.) zu schalten.

Anzeigenannahme u. weitere Informationen:

Josef Zahrhuber 07248 / 622 55 37,
e-mail: josef.zahrhuber@grieskirchen.at



Tag der offenen Tür



Wir möchten Ihnen unsere Schulen zeigen

Deswegen laden wir Sie herzlich ein, die beiden Mittelschulen (mit der Möglichkeit, sich zusätzlich im vierjährigen Technikswerpunkt anzumelden) kennen zu lernen.

Individuelle Besichtigungstermine sind für interessierte Eltern und SchülerInnen von Montag bis Donnerstag (14:00- 16:00 Uhr) möglich.

Allgemeine Elterninformation:
10. Dezember 2021 um 15:00 Uhr
 (Anmeldung bis 26. November 2021)

Anmeldungen unter:
 TNMS1 - s408032@schule-ooe.at
 TNMS2 - s408042@schule-ooe.at

Kerstin Dirsamer
 (Leitung TNMS1 Grieskirchen)

Daniela Reckendorfer
 (Leitung TNMS2 Grieskirchen)

Raiffeisen Oberösterreich

EINE ZUKUNFT FÜR UNSERE ZUKUNFT:

DIE NACHHALTIGE GELDDANLAGE

Gemeinsam können wir bereits heute die Welt von morgen gestalten. Mit nachhaltigen Investments von Raiffeisen OÖ fördern Sie nicht nur eine saubere Umwelt und ein verantwortungsvolles wie faires Wirtschaften. Sie schaffen vor allem eine lebenswerte Zukunft für die nächsten Generationen. **Wir macht's möglich.**

raiffeisen-ooe.at/wir

Diese Marketingmitteilung stellt kein Angebot, keine Anlageberatung, Kauf- oder Verkaufsempfehlung, Einladung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder unabhängige Finanzanalyse dar. Sie ersetzt nicht die Beratung und Risikoaufklärung durch den Kundenberater.

Grieskirchner Stadtmeisterschaft

Söllinger und Beutelmayr holen Tennis-Stadtmeistertitel!

Mit hochklassigen Spielen sind die „UTC Open“ des Union Tennisclub Grieskirchen zu Ende gegangen. Im Herren-Einzel krönte sich Titelverteidiger **Andreas Söllinger** mit einem 6:2, 6:4 Finaltriumph gegen Andreas Bernhard erneut zum Stadtmeister. Bei den Frauen triumphierte **Simone Beutelmayr**, die im Endspiel gegen Theresa Söllinger mit 6:2, 6:2 die Oberhand behielt. Der Sieg im **Männer-Doppel** ging an **Moritz Hackl** und **Christoph Peham**, bei den **Damen** waren **Christine Kaltenböck** und **Pia Lindenbauer** nicht zu schlagen. **Eva** und **Markus Beutelmayr** sind neue **Mixed-Stadtmeister**, im **Doppel der Altersklasse 60+** gewann das Duo **Dieter Praxmarer/Heinz Söllinger**.

Starker Nachwuchs

Die Jugend spielte bei den UTC Open einmal mehr groß auf. Der Einzeltitel bei den **U18** ging an **Laurenz Hofer**, bei den **U14** stürmte **Livia Sternbauer** aufs oberste Podest. Immer beliebter wird der **Generations-Bewerb**, bei dem **Maxi Kapelar** und **Paul Wimmer** sowie **Dietmar** und **Jonas Weiß** als Sieger hervorgingen. Rang eins in der **Kategorie „Hobby“** eroberten **Heinz Beutelmayr** und **Sandra Lidauer**.

Wir gratulieren herzlich!



Siegerbild Damen Einzel:
Stadtmeisterin **Simone Beutelmayr** (3.v.l.), Finalistin **Theresa Söllinger** (2.v.l.), die **Drittplatzierten Eva Beutelmayr** und **Christine Kaltenböck** (3.v.r. bzw. 2.v.r.), **Obmann Heinz Beutelmayr** (1.v.r.) und die **Mutter der Siegerin Daniela Beutelmayr** (1.v.l.).



Siegerbild Herren Einzel:
Stadtmeister **Andreas Söllinger** (Bildmitte), **Finalist Andreas Bernhard** (2.v.l.), der **Drittplatzierte Thomas Söllinger** (2.v.r.), **Obmann Heinz Beutelmayr** (1.v.r.) und **Daniela Beutelmayr** (1.v.l.).

Landwirtschaftsfoliensammlung

Donnerstag, 18.11.2021, 9.30-11.30 Uhr

GRIESKIRCHEN-POLLHAM - Altstoffsammelzentrum Grieskirchen

Auch heuer findet im Bezirk Grieskirchen eine Sammlung von gebrauchten landwirtschaftlichen Folien sowie Säcken mit Netzen und Schnüren statt.





Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer **059 133-0** und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.

Wir gratulieren zur Geburt:



Familie **Christina Jatić** und **Ing. Ernst Hartl** zur Geburt ihres Sohnes **Paul Walter** (geb. 14.08.2021)

Familie **Tanja** und **Peter Mühlböck** zur Geburt ihres Sohnes **Max** (24.09.2021)

Familie **Aylin** und **Volkan Odabaş** zur Geburt ihres Sohnes **Emir** (geb. 17.08.2021)

Familie **Catrin Humer** und **Philipp Kainberger** zur Geburt ihres Sohnes **Nikolaus** (23.09.2021)

Familie **Türkan** und **Halil Celepci** zur Geburt ihrer Tochter **Hafsa Elif** (geb. 17.08.2021)

Familie **Daniela** und **Thomas Zwicklhuber** zur Geburt ihres Sohnes **David** (26.09.2021)

Familie **Rebeca-Alexandra** und **Marius-Benjamin Fira** zur Geburt ihrer Tochter **Abigail** (geb. 29.08.2021)

Familie **Kerstin** und **Thomas Eidenberger** zur Geburt ihres Sohnes **Fabio** (03.10.2021)

Familie **Mag. Stephanie** und **Julius Schneitler** zur Geburt ihrer Tochter **Anna Hildegard** (17.09.2021)

Familie **Sigrid Kitzinger** und **Manfred Kröswang** zur Geburt ihrer Tochter **Anna Sophie** (09.10.2021)

Familie **Melanie, BEd.** und **Ing. Stefan Edlmüller** zur Geburt ihrer Tochter **Miriam** (24.09.2021)

Familie **Linda Haslberger** und **Michael Rosenberger-Schiller** zur Geburt ihrer Tochter **Emma Mercedes** (11.10.2021)

Wir trauern um:



Frau **Hermine Schörgendorfer** (92), verst. am 18.08.2021

Herrn **Ernst Kerschberger** (67), verst. am 21.09.2021

Frau **Elisabeth Kleitsch** (89), verst. am 22.08.2021

Frau **Hedwig Murauer** (92), verst. am 22.09.2021

Herrn **Franz Weiß** (91), verst. am 06.09.2021

Herrn **Gerhard Klinger** (74), verst. am 27.09.2021

Herrn **Adolf Huemer** (81), verst. am 08.09.2021

Herrn **Stefan Haslberger** (15), verst. am 14.09.2021

Herrn **Hermann Waltenberger** (92), verst. am 28.09.2021

Veranstaltungskalender

04.11.2021
Donnerstag **19.00 Uhr / „Lesefluss am Gries“**
Bibliothek Grieskirchen
„Merk dir was“ Gedächtnistraining für Beruf und Alltag
V: Monika Burgholzer und Bibliothek Grieskirchen

10.11.2021
Mittwoch **19.00 Uhr / „Lesefluss am Gries“**
Bibliothek Grieskirchen
Wanderkino | Mein Liebhaber, der Esel und ich
V: Bibliothek Grieskirchen

04.11.2021
Donnerstag **19.00 Uhr / Saal der Landesmusikschule Grieskirchen**
Kleines Konzert
V: Landesmusikschule Grieskirchen

11.11.2021
Donnerstag **18.00 Uhr / Online**
Sachkundenachweis
V: ÖRV Grieskirchen - Trattnachtal
Nähere Auskünfte: Tel. 0650 2646686,
E-Mail: roisz.eva@gmail.com

10.11.2021
Mittwoch **18.30 Uhr / Saal der Landesmusikschule Grieskirchen**
Vortragsabend der Oboenklassen Beatrix Fellner und Karin Stadlbauer
V: Landesmusikschule Grieskirchen

13.11.2021
Samstag **14.00 Uhr / Fröling-Stadion**
SV Pöttinger Grieskirchen gg. SV Grün-Weiß Micheldorf
V: SV Pöttinger Grieskirchen

13.11.2021
Samstag
20.00 Uhr / Stadtpfarrkirche Grieskirchen
Kirchenkonzert der Stadtkapelle Grieskirchen
V: Stadtkapelle Grieskirchen

16.11.2021
Dienstag
09.00 – 11.00 Uhr / Oberer Stadtplatz 19
Vortrag | Kraftschöpfen: Innehalten – Durchhalten – Auftanken
V: Offene Stillgruppe Grieskirchen

18.11.2021
Donnerstag
13.00 – 14.30 Uhr / FrauenBerufsZentrum Grieskirchen
Vortrag | Frau und Geld – Eine interessante Beziehung
V: FrauenBerufsZentrum Grieskirchen

20.11.2021
Samstag
17.00 Uhr / „Lesefluss am Gries“ Bibliothek Grieskirchen
Wanderkino | Der Junge und die Wildgänse
V: Bibliothek Grieskirchen

22.11.2021
Montag
19.00 Uhr / Saal der Landesmusikschule Grieskirchen
Celloabend Klasse Anna Stockinger
V: Landesmusikschule Grieskirchen

25.11.2021
Donnerstag
18.00 Uhr / Saal der Landesmusikschule Grieskirchen
Vortragsabend der Trompeten-, Tenorhorn- und Posaunenklassen Franz Wachlmayr – Hans Schützenberger
V: Landesmusikschule Grieskirchen

30.11.2021
Dienstag
09.00 – 11.00 Uhr / Oberer Stadtplatz 19
Eltern sein – Paar bleiben
V: Offene Stillgruppe Grieskirchen

Veranstaltungsserien

Jeden Samstag 07.00 – 11.00 Uhr

Bauernmarkt am Kirchenplatz

Jeden Donnerstag 17.00 Uhr / Brauerei Grieskirchen

Offene Brauereiführung

(Anmeldung erforderlich)

V: Brauerei Grieskirchen

Jeden Donnerstag 18.00 Uhr / Pilsnerei Grieskirchen

Hoppy Hour

V: Brauerei Grieskirchen

Jeden Donnerstag

13.00 - 16.00 Uhr / FrauenBerufsZentrum (Stadtplatz 40)

Info-Treff für alle Frauen

V: FrauenBerufsZentrum im Auftrag des AMS Oberösterreich

Jeden 2. und 4. Donnerstag

13.00 - 15.00 Uhr / FrauenBerufsZentrum (Stadtplatz 40)

Frauen-Programmier-Treff

V: FrauenBerufsZentrum im Auftrag des AMS Oberösterreich

Jeden 1. Donnerstag

13.00 - 15.00 Uhr / FrauenBerufsZentrum (Stadtplatz 40)

Deutschstunde – für alle Frauen, die an ihren Deutschkenntnissen arbeiten wollen

V: FrauenBerufsZentrum im Auftrag des AMS Oberösterreich

Veranstaltungsserien OTELO

Jeden Montag 16.00 – 18.00 Uhr / Otelo Grieskirchen

Spiele-Nachmittag für Groß und Klein

V: Otelo – Offenes Technologielabor

Jeden Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr / Otelo Grieskirchen

Strickrunde

V: Otelo – Offenes Technologielabor

Jeden 2. Dienstag 19.00 – 21.00 Uhr / Otelo Grieskirchen

TarockiererInnentreffen

V: Otelo – Offenes Technologielabor

Jeden 2. Donnerstag 17.00 – 20.00 Uhr / Otelo Grieskirchen

Jugendclub für Senioren

V: Otelo – Offenes Technologielabor

Jeden 2. Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr / Otelo Grieskirchen

Komme-was-Wolle-Kreis

V: Otelo – Offenes Technologielabor

Jeden letzten Freitag im Monat

17.00 – 19.00 Uhr / Otelo Grieskirchen

Repaircafé

V: Otelo – Offenes Technologielabor

Jeden letzten Freitag im Monat

16.00 – 20.00 Uhr / Otelo Grieskirchen

Otelo-Flohmarkt

V: Otelo – Offenes Technologielabor

Jeden 2. Sonntag im Monat

20.00 - 22.00 Uhr / Otelo Grieskirchen

Freies Trommeln

V: Otelo – Offenes Technologielabor

Veranstaltungsankündigungen bitte per E-Mail an nicole.scharinger@grieskirchen.at oder per Online-Formular unter www.grieskirchen.at/formulare „Veranstaltungsmeldung f. Veranstaltungskalender“

Bürgerinnen und Bürger sind gefragt:

Mit Hilfe des nachfolgenden Formulars können Sie uns Anregungen, Ideen, aber auch Beschwerden, welche die Gemeinde betreffen, mitteilen. Sie finden dieses Formular künftig in jeder Ausgabe des Aktuellen Rathauses. Die eingelangten Anliegen werden verlässlich bearbeitet und Ideen auf deren Umsetzbarkeit geprüft.

Ideen / Anregungen / Verbesserungsvorschläge


Angaben zur Person

Nachname	<input style="width: 90%;" type="text"/>	Vorname	<input style="width: 90%;" type="text"/>
Straße	<input style="width: 90%;" type="text"/>	Haus Nr.	<input style="width: 90%;" type="text"/>
PLZ	<input style="width: 90%;" type="text"/>	Ort	<input style="width: 90%;" type="text"/>
Tel.	<input style="width: 90%;" type="text"/>	E-Mail	<input style="width: 90%;" type="text"/>

Was möchten Sie uns senden?

Ich habe eine Anregung / Idee.
 Ich benötige eine Auskunft.

Ich habe einen Verbesserungsvorschlag.
 Ich benötige Hilfe oder Unterstützung.

Kurze Beschreibung

Bitte im Rathaus abgeben, mailen (rathaus@grieskirchen.at) oder faxen (07248/62255-39).

Maria Padua
 Bürgermeisterin der Bezirksstadt Grieskirchen



Medieninhaber u. Herausgeber:
 Stadtgemeinde Grieskirchen
 Druck und Gestaltung: DTG
 Bildnachweis:
 Archiv Stadtamt Grieskirchen
 sonst lt. Angabe